

Wehr Wudra (Schwarze Elster)

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

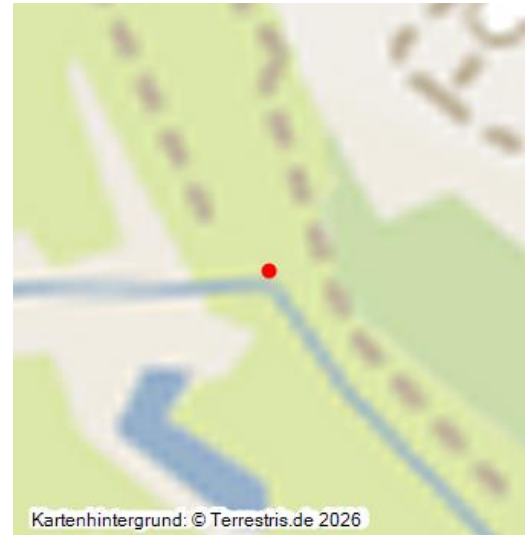
Gemeinde(n): Wittichenau

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Blick flussabwärts in Richtung der Wehranlage
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Westlich der Ortschaft Brischko befindet sich eine Wehranlage, die Wasser aus dem Lauf der Schwarzen Elster in den Flutgraben Wudra ableitet. Bei diesem Graben handelt es sich um den begradigten Lauf des ehemals mäandrierenden Flusses Wudra. Durch die Wehranlage ist dieser 5 km lange kanalisierte Wasserlauf nun Teil des regionalen Wassermanagementsystems, welches durch die fortschreitende Industrialisierung und den damit verbundenen Braunkohletagebau notwendig wurde. Das Wehr ist im Uferbereich mit Betonmauern gesichert. Am Westufer befindet sich direkt vor dem Wehr ein Auslaufbauwerk, welches den Abfluss der Schwarzen Elster ermöglicht.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Quellen/Literaturangaben:

- Wudra. In: o. Hg.: Wikipedia, 2021. URL: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wudra&oldid=213994635> (27.04.2022).

BKM-Nummer: 30300078

Wehr Wudra (Schwarze Elster)

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Ort: Wittichenau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 22 45,7 N: 14° 15 41,47 O / 51,37936°N: 14,26152°O

Koordinate UTM: 33.448.605,14 m: 5.692.271,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.448.721,13 m: 5.694.104,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wehr Wudra (Schwarze Elster)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300078> (Abgerufen: 16. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

